

weil sie keinen Widerstand findet, zurück und bildet einen Strom, der sich der Länge nach, den Abhang herunter, über das Meer verbreitet. Mit dem Anbruch des Morgens, so wie die über den Horizont aufsteigende Sonne das Spiel des vorigen Tages wieder anfängt, hören seine Ergießungen gegen das Meer auf. Er wird bald wieder rückläufig ic."

Zu St. Domingo fängt der Seewind aus Osten des Morgens um zehn Uhr an, der Landwind aus Westen Abends sieben Uhr. Zu Rio Janeiro in Brasilien weht der Landwind Vormittags, der Seewind Nachmittags.

Ihr wißt es, daß die Winde eine abwechselnde Richtung haben und daß die vier Haupt- und Nebenwinde ihre Namen von der Himmelsgegend erhalten, aus welcher sie wehen. So redet man von einem Ost-, Süd-, West- und Nordwinde. Von den Gegenden, über die sie hinstreichen, erhalten sie noch besondere Eigenschaften, daß sie feucht, trocken ic. sind. Eben von der Richtung der Winde will ich das Nöthige und Wissenswerthe anführen. Da ihr meine frühern Belehrungen verstanden habt, so wird auch die Erklärung von der Richtung der Winde und ihren Ursachen, leicht begreiflich werden.

Kleine und größere Staubwolken', die sich bei unruhiger Luft erheben; die Bewegung der Zweige und der Blätter, das Ziehen der Wolken ic. deuten uns die Richtung der Winde an. Zeichen der Richtung der Winde sind insbesondere die Wetterfahnen, die